

**DE**

*ANHANG*

**ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS**

Roban Control Cut Wheat Bait

**Produktart(en)**

PT14: Rodentizide

**Zulassungsnummer:** CH-2018-ZL-0025

**R4BP-Assetnummer:** CH-0019401-0000

---

## Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

### 1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	NEOSOREXA CW 25 MIOPLANT Ratten- und Mäuseköder 25 Ratten- und Mäuseköder 25 Mäuseköder 25 Gesal Protect Mäuse- und Rattenköder
----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### 1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	PelGar International Limited
	Anschrift	18 rue des Remparts d&#39;Ainay 69002 Lyon Frankreich
Zulassungsnummer		CH-2018-ZL-0025
<i>R4BP-Assetnummer</i>		CH-0019401-0000
Datum der Zulassung		23/09/2011
Ablauf der Zulassung		31/12/2025

### 1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	PelGar International Limited
Anschrift des Herstellers	Unit 13 Newman Lane GU34 2QR Alton Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	PelGar International Limited site 1 Unit 13 Newman Lane GU34 2QR Alton Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Difenacoum
Name des Herstellers	PelGar International Limited
Anschrift des Herstellers	Unit 13 Newman Lane GU34 2QR Alton Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	PelGar International Limited site 1 Prazska 54 280 02 Kolin Tschechien

---

## Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Difenacoum	3-(3-biphenyl-4-yl-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)-4-hydroxycoumarin	Wirkstoff	56073-07-5	259-978-4	0,0025 % (w/w)

### 2.2. Art(en) der Formulierung

XX Sonstige: Gebrauchsfertiger Köder in Form von Ködergranulat

---

### Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	<p>H373:: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen (oder alle betroffenen Organe angeben, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)Blut.</p> <p>EUH208: Enthält 1,2-benzisothiazol-3(2H)-one (BIT) und 2-octyl-2H-isothiazol-3-one (OIT). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P103: Sorgfältig lesen und alle Anweisungen befolgen.</p> <p>P260: Staub nicht einatmen.</p> <p>P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.</p> <p>P270: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P301 + P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.</p> <p>P314: Ärztliche(n) ärztlichen Rat einholen{0:Rat Hilfe } hinzuziehen, wenn Sie sich unwohl fühlen.</p> <p>P404: In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.</p> <p>P405: Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501: Inhalt in der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle entsorgen.</p>

## Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

### 4.1. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 1. Hausmäuse und / oder Ratten - Berufliche Verwender mit Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung - Innen**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: brown rat Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und jungtiere  Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: house mouse Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: - Gebrauchsfertiger Köder für manipulationssichere Köderstationen - Abgedeckte und geschützte Köderpunkte
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Mäuse: Hoher Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter, Niedriger Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter. Ratten: Hoher Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Niedriger Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mäuse  Hoher Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter Geringer Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter  Ratten  Hoher Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter Niedriger Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1. Loser Köder

Mit Polyethylen ausgekleideter Polypropylensack oder gewebter Polypropylensack oder mehrlagiger Papiersack oder Polyethylen / Polypropylen-Verbundsack 1 kg bis 10 kg

Mit Polyethylen ausgekleideter Doppelwand- oder Pappkarton 1 kg bis 10 kg

Polyethylen / Papierbeutel in einem Karton aus Faserplatten 1 kg bis 10 kg

Wanne aus Polypropylen oder Polyethylen 1 kg bis 10 kg

Polypropylen- oder Polyethyleneimer 1 kg bis 10 kg

Kanister aus Polypropylen oder Polyethylen mit manipulationssicherem Schraubdeckel 1 kg bis 10 kg

Polyethylen-Beutel oder Polypropylen / Papier-Beutel oder Polypropylen-Beutel oder Polyethylen / Aluminium-Beutel oder Polyethylen / Papier / Aluminium-Beutel

(bis zu 1000 g).

Lieferung ohne Aussenverpackung oder in Faserplattenkarton mit oder ohne Polyethylenliner oder in Polyethylenpackung oder in Polypropylenpackung oder in Blisterpackung 1 kg bis 10 kg

Polypropylenbeutel oder laminierte Polypropylenbeutel oder PET / Polyethylenbeutel oder Polypropylen / Polyethylenbeutel oder Papier / Polyethylenbeutel oder Polyethylen / Papier / Aluminiumbeutel.

Lieferung ohne Aussenverpackung oder in Faserplattenkarton mit oder ohne Polyethylenliner oder in Polyethylenpackung oder in Polypropylenpackung oder in Blisterpackung 1 kg bis 10 kg

## 2. Köder in Sachets / Packungen

Köder in perforierten oder perforierten Polyethylenbeuteln, Polypropylen- / Papierfolienbeuteln, PET / Polyethylenfolienbeuteln, Polyethylen- / Papierfolienbeuteln, Polypropylenbeuteln, Polyethylen / Aluminiumbeuteln oder Polyethylen / Papier / Aluminiumbeuteln (10g, 25g, 30g, 40g, 50g, 100g, 150g oder 200g) in den folgenden Aussenverpackungen geliefert:

Polypropylen gewebter Sack oder mehrlagiger Papiersack. 1 kg bis 20 kg

Wannen oder Eimer aus Polypropylen oder Polyethylen 1 kg bis 20 kg

PET / Polyethylen, Polypropylen / Polyethylen oder Papier / Polyethylen Beutel 1 kg bis 10 kg

Kanister, mit manipulationssicherem Schraubdeckel. 1 kg bis 10 kg

Pappschachtel 1 kg bis 10 kg

## 3. Köder in Schalen

Köder in Schalen ((PVC oder Polystyrol oder Polypropylen oder PET oder PET / Polyethylen oder Faserplatten); 25g, 30g, 40g, 50g, 100g, 150g oder 200g)) mit heißversiegeltem Deckel (PET / Polypropylen oder PET / Polyethylen oder Polypropylen) in folgenden Aussenverpackungen geliefert:

Karton außen 1 kg bis 20 kg

---

Einweg- oder Mehrzweck-manipulationssichere HDPE- oder PP-Köderstation, verpackt in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel . Vielfache in einer Pappe verpackt. 1 kg bis 20 kg

#### 4. Köder in Köderboxen

20g, 25g, 30g, 50g, 75g, 100g oder 150g Beutel in vorgefüllten oder wiederbefüllbaren manipulationssicheren HDPE- oder PP-Köderboxen, entweder einzeln oder in Vielfachen von bis zu 40 g für Mausekästen oder 150 g für Rattenekästen.

Verpackt einzeln oder in Vielfachen von bis zu 10 kg (Profis) in Pappe außen, Blister, Papphülle oder heißversiegeltem Poly-Außen mit Pappdeckel.

#### **4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

- Entfernen Sie das restliche Produkt am Ende der Behandlungszeit.

#### **4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Informieren Sie möglichst vor der Behandlung mögliche Umstehende (z. B. Benutzer der behandelten Region und ihrer Umgebung) über die Kampagne zur Bekämpfung von Nagetieren.
- Berücksichtigen Sie präventive Kontrollmaßnahmen (z. B. blockieren von Löchern, entfernen Sie potentiell Essen und Trinken so weit wie möglich), um die Produktaufnahme zu verbessern und die Wahrscheinlichkeit einer erneuten Invasion zu verringern.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, während der Beköderung in regelmäßigen Abständen (z.B. zweimal wöchentlich) nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

---

#### **4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

-Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### **4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Abschnitt 5.4

#### **4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Abschnitt 5.5

### **4.2. Verwendungsbeschreibung**

**Tabelle 2. Mäuse und / oder Ratten - Berufliche Verwender mit Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung - Aussen um Gebäude**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: brown rat Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und jungtiere  Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: house mouse Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung  Aussen um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: - Gebrauchsfertiger Köder für manipulationssichere Köderstationen - Abgedeckte und geschützte Köderpunkte - Direkte Anwendung von gebrauchsfertigen Köder in den Bau
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Mäuse: Hoher Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter, Niedriger Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter. Ratten: Hoher Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Niedriger Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter. Höhlenköder: 20-200 g Köder pro Bau.

	<p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mäuse</p> <p>Hoher Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter</p> <p>Geringer Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter</p> <p>Ratten</p> <p>Hoher Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter</p> <p>Niedriger Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter</p> <p>Höhlenköder : 20-200 g Köder pro Bau.</p>
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>1. Loser Köder</p> <p>Mit Polyethylen ausgekleideter Polypropylensack oder gewebter Polypropylensack oder mehrlagiger Papiersack oder Polyethylen / Polypropylen-Verbundsack 1 kg bis 10 kg</p> <p>Mit Polyethylen ausgekleideter Doppelwand- oder Pappkarton 1 kg bis 10 kg</p> <p>Polyethylen / Papierbeutel in einem Karton aus Faserplatten 1 kg bis 10 kg</p> <p>Wanne aus Polypropylen oder Polyethylen 1 kg bis 10 kg</p> <p>Polypropylen- oder Polyethyleneimer 1 kg bis 10 kg</p> <p>Kanister aus Polypropylen oder Polyethylen mit manipulationssicherem Schraubdeckel 1 kg bis 10 kg</p> <p>Polyethylen-Beutel oder Polypropylen / Papier-Beutel oder Polypropylen-Beutel oder Polyethylen / Aluminium-Beutel oder Polyethylen / Papier / Aluminium-Beutel</p>

(bis zu 1000 g).

Lieferung ohne Aussenverpackung oder in Faserplattenkarton mit oder ohne Polyethylenliner oder in Polyethylenpackung oder in Polypropylenpackung oder in Blisterpackung 1 kg bis 10 kg

Polypropylenbeutel oder laminierte Polypropylenbeutel oder PET / Polyethylenbeutel oder Polypropylen / Polyethylenbeutel oder Papier / Polyethylenbeutel oder Polyethylen / Papier / Aluminiumbeutel.

Lieferung ohne Aussenverpackung oder in Faserplattenkarton mit oder ohne Polyethylenliner oder in Polyethylenpackung oder in Polypropylenpackung oder in Blisterpackung 1 kg bis 10 kg

## 2. Köder in Sachets / Packungen

Köder in perforierten oder perforierten Polyethylenbeuteln, Polypropylen- / Papierfolienbeuteln, PET / Polyethylenfolienbeuteln, Polyethylen- / Papierfolienbeuteln, Polypropylenbeuteln, Polyethylen / Aluminiumbeuteln oder Polyethylen / Papier / Aluminiumbeuteln (10g, 25g, 30g, 40g, 50g, 100g, 150g oder 200g) in den folgenden Aussenverpackung geliefert:

Polypropylen gewebter Sack oder mehrlagiger Papiersack. 1 kg bis 20 kg

Wannen oder Eimer aus Polypropylen oder Polyethylen 1 kg bis 20 kg

PET / Polyethylen, Polypropylen / Polyethylen oder Papier / Polyethylen Beutel 1 kg bis 10 kg

Kanister, mit manipulationssicherem Schraubdeckel. 1 kg bis 10 kg

Pappschachtel 1 kg bis 10 kg

### 3. Köder in Schalen

Köder in Schalen ((PVC oder Polystyrol oder Polypropylen oder PET oder PET / Polyethylen oder Faserplatten); 25g, 30g, 40g, 50g, 100g, 150g oder 200g)) mit heißversiegeltem Deckel (PET / Polypropylen oder PET / Polyethylen oder Polypropylen) in folgenden Aussenverpackung geliefert:

Karton außen 1 kg bis 20 kg

Einweg- oder Mehrzweck-manipulationssichere HDPE- oder PP-Köderstation, verpackt in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel . Vielfache in einer Pappe verpackt. 1 kg bis 20 kg

### 4. Köder in Köderboxen

20g, 25g, 30g, 50g, 75g, 100g oder 150g Beutel in vorgefüllten oder wiederbefüllbaren manipulationssicheren HDPE- oder PP-Köderboxen, entweder einzeln oder in Vielfachen von bis zu 40 g für Mausekästen oder 150 g für Rattenkästen.

Verpackt einzeln oder in Vielfachen von bis zu 10 kg (Profis) in Pappe außen, Blister, Papphülle oder heißversiegeltem Poly-Außen mit Pappdeckel.

---

#### **4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Entfernen Sie das restliche Produkt am Ende der Behandlungszeit (außer wenn es direkt in die Baugrube aufgetragen wird).
- Köder müssen platziert werden, um die Exposition gegenüber Nichtzielarten und Kindern zu minimieren. Bedecken oder blockieren Sie die Zugänge von geköderten Gängen, um das Risiko zu verringern, dass Köder zurückgeworfen und verschüttet werden.
- Für den Einsatz im Freien müssen die Köderpunkte abgedeckt und an strategisch wichtigen Stellen platziert werden, um die Exposition gegenüber Nichtzielarten zu minimieren

#### **4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Informieren Sie möglichst vor der Behandlung mögliche Umstehende (z. B. Benutzer der behandelten Region und ihrer Umgebung) über die Kampagne zur Bekämpfung von Nagetieren.
- Berücksichtigen Sie präventive Kontrollmaßnahmen (z. B. Stopfenlöcher, entfernen Sie potentiell Essen und Trinken so weit wie möglich), um die Produktaufnahme zu verbessern und die Wahrscheinlichkeit einer erneuten Invasion zu verringern.
  - Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beködierung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeködierung verwenden.

#### **4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

- Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird

#### **4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Abschnitt 5.4

#### **4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Abschnitt 5.5

### **4.3. Verwendungsbeschreibung**

**Tabelle 3. Ratten - Berufliche Verwender mit Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung - Offene Bereiche im Freien und auf Mülldeponien**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: brown rat Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung  Freiflächen im Freien Freilandmülldeponien
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: - Gebrauchsfertiger Köder für manipulationssichere Köderstationen - Abgedeckte und geschützte Köderpunkte - Direkte Anwendung von gebrauchsfertigen Köder in den Bau
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Ratten: Hoher Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Niedriger Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter. Höhlenköder: 20-200 g Köder pro Bau.  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ratten  Hoher Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter  Niedriger Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter  Höhlenköder: 20-200 g Köder pro Bau.
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1. Loser Köder  Mit Polyethylen ausgekleideter Polypropylensack oder gewebter Polypropylensack oder mehrlagiger Papiersack oder Polyethylen / Polypropylen-Verbundsack 1 kg bis 10 kg  Mit Polyethylen ausgekleideter Doppelwand- oder Pappkarton 1 kg bis 10 kg  Polyethylen / Papierbeutel in einem Karton aus Faserplatten 1 kg bis 10 kg

Wanne aus Polypropylen oder Polyethylen 1 kg bis 10 kg

Polypropylen- oder Polyethyleneimer 1 kg bis 10 kg

Kanister aus Polypropylen oder Polyethylen mit  
manipulationssicherem Schraubdeckel 1 kg bis 10 kg

Polyethylen-Beutel oder Polypropylen / Papier-Beutel oder  
Polypropylen-Beutel oder Polyethylen / Aluminium-Beutel oder  
Polyethylen / Papier / Aluminium-Beutel

(bis zu 1000 g).

Lieferung ohne Aussenverpackung oder in Faserplattenkarton mit  
oder ohne Polyethylenliner oder in Polyethylenpackung oder in  
Polypropylenpackung oder in Blisterpackung 1 kg bis 10 kg

Polypropylenbeutel oder laminierte Polypropylenbeutel oder  
PET / Polyethylenbeutel oder Polypropylen / Polyethylenbeutel  
oder Papier / Polyethylenbeutel oder Polyethylen / Papier /  
Aluminiumbeutel.

Lieferung ohne Aussenverpackung oder in Faserplattenkarton mit  
oder ohne Polyethylenliner oder in Polyethylenpackung oder in  
Polypropylenpackung oder in Blisterpackung 1 kg bis 10 kg

## 2. Köder in Sachets / Packungen

Köder in perforierten oder perforierten Polyethylenbeuteln,  
Polypropylen- / Papierfolienbeuteln, PET /  
Polyethylenfolienbeuteln, Polyethylen- / Papierfolienbeuteln,  
Polypropylenbeuteln, Polyethylen / Aluminiumbeuteln  
oder Polyethylen / Papier / Aluminiumbeuteln (10g, 25g,  
30g, 40g, 50g, 100g, 150g oder 200g) in den folgenden  
Aussenverpackungen geliefert:

Polypropylen gewebter Sack oder mehrlagiger Papiersack. 1 kg bis 20 kg

Wannen oder Eimer aus Polypropylen oder Polyethylen 1 kg bis 20 kg

PET / Polyethylen, Polypropylen / Polyethylen oder Papier / Polyethylen Beutel 1 kg bis 10 kg

Kanister, mit manipulationssicherem Schraubdeckel. 1 kg bis 10 kg

Pappschachtel 1 kg bis 10 kg

### 3. Köder in Schalen

Köder in Schalen ((PVC oder Polystyrol oder Polypropylen oder PET oder PET / Polyethylen oder Faserplatten); 25g, 30g, 40g, 50g, 100g, 150g oder 200g)) mit heißversiegeltem Deckel (PET / Polypropylen oder PET / Polyethylen oder Polypropylen) in folgenden Aussenverpackungen geliefert:

Karton außen 1 kg bis 20 kg

Einweg- oder Mehrzweck-manipulationssichere HDPE- oder PP-Köderstation, verpackt in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel . Vielfache in einer Pappe verpackt. 1 kg bis 20 kg

### 4. Köder in Köderboxen

---

	<p>20g, 25g, 30g, 50g, 75g, 100g oder 150g Beutel in vorgefüllten oder nachfüllbaren manipulationssicheren HDPE- oder PP-Köderboxen, entweder einzeln oder in Vielfachen bis zu 150g.</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>Verpackt einzeln oder in Vielfachen von bis zu 10 kg (Profis) in Pappe außen, Blister, Papphülle oder heißversiegeltem Poly-Außen mit Pappdeckel.</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### **4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Entfernen Sie das restliche Produkt am Ende der Behandlungszeit (außer wenn es direkt in die Baugrube aufgetragen wird).

- Köder müssen platziert werden, um die Exposition gegenüber Nichtzielarten und Kindern zu minimieren. Bedecken oder blockieren Sie die Zugänge von geköderten Gängen, um das Risiko zu verringern, dass Köder zurückgeworfen und verschüttet werden.

- Für den Einsatz im Freien müssen die Köderpunkte abgedeckt und an strategisch wichtigen Stellen platziert werden, um die Exposition gegenüber Nichtzielarten zu minimieren

#### **4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Informieren Sie möglichst vor der Behandlung mögliche Umstehende (z. B. Benutzer der behandelten Region und ihrer Umgebung) über die Kampagne zur Bekämpfung von Nagetieren.

- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.

- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

#### **4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

#### 4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

### 4.4. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 4. Hausmäuse und / oder Ratten - Berufliche Verwender ohne Fachbewilligung - Innen**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: brown rat Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere  Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: house mouse Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder für manipulationssichere Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Mäuse: Hoher Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter, Niedriger Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter. Ratten: Hoher Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Niedriger Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mäuse Hoher Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter Geringer Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter  Ratten Hoher Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter Niedriger Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>1. Loser Köder  Mit Polyethylen ausgekleideter Polypropylensack oder gewebter Polypropylensack oder mehrlagiger Papiersack oder Polyethylen / Polypropylen-Verbundsack 1 kg bis 10 kg  Mit Polyethylen ausgekleideter Doppelwand- oder Pappkarton 1 kg bis 10 kg  Polyethylen / Papierbeutel in einem Karton aus Faserplatten 1 kg bis 10 kg  Wanne aus Polypropylen oder Polyethylen 1 kg bis 10 kg  Polypropylen- oder Polyethyleneimer 1 kg bis 10 kg  Kanister aus Polypropylen oder Polyethylen mit manipulationssicherem Schraubdeckel 1 kg bis 10 kg  Polyethylen-Beutel oder Polypropylen / Papier-Beutel oder Polypropylen-Beutel oder Polyethylen / Aluminium-Beutel oder Polyethylen / Papier / Aluminium-Beutel (bis zu 1000 g).  Lieferung ohne Aussenverpackung oder in Faserplattenkarton mit oder ohne Polyethylenliner oder in Polyethylenpackung oder in Polypropylenpackung oder in Blisterpackung 1 kg bis 10 kg  Polypropylenbeutel oder laminierte Polypropylenbeutel oder PET / Polyethylenbeutel oder Polypropylen / Polyethylenbeutel oder Papier / Polyethylenbeutel oder Polyethylen / Papier / Aluminiumbeutel.  Lieferung ohne Aussenverpackung oder in Faserplattenkarton mit oder ohne Polyethylenliner oder in Polyethylenpackung oder in Polypropylenpackung oder in Blisterpackung 1 kg bis 10 kg</p> <p>2. Köder in Sachets / Packungen</p> <p>Köder in perforierten oder perforierten Polyethylenbeuteln, Polypropylen- / Papierfolienbeuteln, PET / Polyethylenfolienbeuteln, Polyethylen- / Papierfolienbeuteln, Polypropylenbeuteln, Polyethylen / Aluminiumbeuteln oder Polyethylen / Papier / Aluminiumbeuteln (10g, 25g, 30g, 40g, 50g, 100g, 150g oder 200g) in den folgenden Aussenverpackungen geliefert:  Polypropylen gewebter Sack oder mehrlagiger Papiersack. 1 kg bis 20 kg  Wannen oder Eimer aus Polypropylen oder Polyethylen 1 kg bis 20 kg  PET / Polyethylen, Polypropylen / Polyethylen oder Papier / Polyethylen Beutel 1 kg bis 10 kg  Kanister, mit manipulationssicherem Schraubdeckel. 1 kg bis 10 kg  Pappschachtel 1 kg bis 10 kg</p> <p>3. Köder in Schalen</p> <p>Köder in Schalen ((PVC oder Polystyrol oder Polypropylen oder PET oder PET / Polyethylen oder Faserplatten); 25g, 30g, 40g, 50g, 100g, 150g oder 200g)) mit heißversiegeltem Deckel (PET / Polypropylen oder PET / Polyethylen oder Polypropylen) in folgenden Aussenverpackungen geliefert:  Karton außen 1 kg bis 20 kg</p>

---

<p>Einweg- oder Mehrzweck-manipulationssichere HDPE- oder PP-Köderstation, verpackt in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel . Vielfache in einer Pappe verpackt. 1 kg bis 20 kg</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### 4. Köder in Köderboxen

20g, 25g, 30g, 50g, 75g, 100g oder 150g Beutel in vorgefüllten oder wiederbefüllbaren manipulationssicheren HDPE- oder PP-Köderboxen, entweder einzeln oder in Vielfachen von bis zu 40 g für Mausekästen oder 150 g für Rattenekästen.

Verpackt einzeln oder in Vielfachen von bis zu 10 kg (Profis) in Pappe außen, Blister, Papphülle oder heißversiegeltem Poly-Außen mit Pappdeckel.

### **4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

- Für Mäuse: Die Köderstationen sollten mindestens alle 2 bis 3 Tage zu Beginn der Behandlung und mindestens wöchentlich danach besucht werden, um zu prüfen, ob der Köder akzeptiert wird, die Köderstationen intakt sind und Nagetierkörper entfernt werden. Füllen Sie den Köder wenn nötig wieder auf.
- Für Ratten: Die Köderstationen sollten nur 5 bis 7 Tage nach Beginn der Behandlung und mindestens wöchentlich danach besucht werden, um zu überprüfen, ob der Köder akzeptiert wird, die Köderstationen intakt sind und Nagetierkörper entfernt werden. Füllen Sie den Köder wenn nötig wieder auf.
- [Wenn verfügbar] Befolgen Sie alle zusätzlichen Anweisungen, die in den entsprechenden Empfehlungen der guten Anwendungspraxis enthalten sind.

### **4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe Abschnitt 5.2

### **4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

### **4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Abschnitt 5.4

#### 4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

#### 4.5. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 5. Mäuse und / oder Ratten - Berufliche Verwender ohne Fachbewilligung - Aussen um Gebäude**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: brown rat Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere  Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: house mouse Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung  Aussen um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: - Gebrauchsfertiger Köder für manipulationssichere Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Mäuse: Hoher Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter, Niedriger Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter. Ratten: Hoher Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Niedriger Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mäuse Hoher Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter Geringer Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter  Ratten Hoher Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter Niedriger Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1. Loser Köder Mit Polyethylen ausgekleideter Polypropylensack oder gewebter Polypropylensack oder mehrlagiger Papiersack oder Polyethylen / Polypropylen-Verbundsack 1 kg bis 10 kg

Mit Polyethylen ausgekleideter Doppelwand- oder Pappkarton 1 kg bis 10 kg

Polyethylen / Papierbeutel in einem Karton aus Faserplatten 1 kg bis 10 kg

Wanne aus Polypropylen oder Polyethylen 1 kg bis 10 kg

Polypropylen- oder Polyethyleneimer 1 kg bis 10 kg

Kanister aus Polypropylen oder Polyethylen mit manipulationssicherem Schraubdeckel 1 kg bis 10 kg

Polyethylen-Beutel oder Polypropylen / Papier-Beutel oder Polypropylen-Beutel oder Polyethylen / Aluminium-Beutel oder Polyethylen / Papier / Aluminium-Beutel

(bis zu 1000 g).

Lieferung ohne Aussenverpackung oder in Faserplattenkarton mit oder ohne Polyethylenliner oder in Polyethylenpackung oder in Polypropylenpackung oder in Blisterpackung 1 kg bis 10 kg  
Polypropylenbeutel oder laminierte Polypropylenbeutel oder PET / Polyethylenbeutel oder Polypropylen / Polyethylenbeutel oder Papier / Polyethylenbeutel oder Polyethylen / Papier / Aluminiumbeutel.

Lieferung ohne Aussenverpackung oder in Faserplattenkarton mit oder ohne Polyethylenliner oder in Polyethylenpackung oder in Polypropylenpackung oder in Blisterpackung 1 kg bis 10 kg

## 2. Köder in Sachets / Packungen

Köder in perforierten oder perforierten Polyethylenbeuteln, Polypropylen- / Papierfolienbeuteln, PET / Polyethylenfolienbeuteln, Polyethylen- / Papierfolienbeuteln, Polypropylenbeuteln, Polyethylen / Aluminiumbeuteln oder Polyethylen / Papier / Aluminiumbeuteln (10g, 25g, 30g, 40g, 50g, 100g, 150g oder 200g) in den folgenden Aussenverpackungen geliefert:

Polypropylen gewebter Sack oder mehrlagiger Papiersack. 1 kg bis 20 kg

Wannen oder Eimer aus Polypropylen oder Polyethylen 1 kg bis 20 kg

PET / Polyethylen, Polypropylen / Polyethylen oder Papier / Polyethylen Beutel 1 kg bis 10 kg

Kanister, mit manipulationssicherem Schraubdeckel. 1 kg bis 10 kg

Pappschachtel 1 kg bis 10 kg

## 3. Köder in Schalen

Köder in Schalen ((PVC oder Polystyrol oder Polypropylen oder PET oder PET / Polyethylen oder Faserplatten); 25g, 30g, 40g, 50g, 100g, 150g oder 200g)) mit heißversiegeltem Deckel (PET / Polypropylen oder PET / Polyethylen oder Polypropylen) in folgenden Aussenverpackungen geliefert:

Karton außen 1 kg bis 20 kg

Einweg- oder Mehrzweck-manipulationssichere HDPE- oder PP-Köderstation, verpackt in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel . Vielfache in einer Pappe verpackt. 1 kg bis 20 kg

## 4. Köder in Köderboxen

---

	20g, 25g, 30g, 50g, 75g, 100g oder 150g Beutel in vorgefüllten oder wiederbefüllbaren manipulationssicheren HDPE- oder PP-Köderboxen, entweder einzeln oder in Vielfachen von bis zu 40 g für Mausekästen oder 150 g für Rattenkästen. Verpackt einzeln oder in Vielfachen von bis zu 10 kg (Profis) in Pappe außen, Blister, Papphülle oder heißversiegeltem Poly-Äußen mit Pappdeckel.
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### **4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

- Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Für Mäuse: Die Köderstationen sollten mindestens alle 2 bis 3 Tage zu Beginn der Behandlung und mindestens wöchentlich danach besucht werden, um zu prüfen, ob der Köder akzeptiert wird, die Köderstationen intakt sind und Nagetierkörper entfernt werden. Füllen Sie den Köder wenn nötig wieder auf.
- Für Ratten: Die Köderstationen sollten nur 5 bis 7 Tage nach Beginn der Behandlung und mindestens wöchentlich danach besucht werden, um zu überprüfen, ob der Köder akzeptiert wird, die Köderstationen intakt sind und Nagetierkörper entfernt werden. Füllen Sie den Köder wenn nötig wieder auf.
- Ersetzen Sie Köder in einer Köderstation, in der der Köder durch Wasser beschädigt oder durch Schmutz verschmutzt wurde.
- [Wenn verfügbar] Befolgen Sie alle zusätzlichen Anweisungen, die in den entsprechenden Empfehlungen der guten Anwendungspraxis enthalten sind.

#### **4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.

#### **4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### **4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Abschnitt 5.4

#### **4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Abschnitt 5.5

## 4.6. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 6. Ratten - Nicht berufliche Verwender - Innen**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: brown rat Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder für manipulationssichere Köderstationen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Bis zu 200g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 bis 10 Meter betragen.  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Bis zu 200g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 bis 10 Meter betragen.
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Köder in Sachets:  a) Köder in Polyethylen - Beuteln, Polypropylen / Papier - Beuteln, Polypropylen - Beuteln, Polyethylen / Aluminium - Beuteln oder Polyethylen / Papier / Aluminium - Beuteln (10 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g, 100 g oder 150 g) in den folgenden Aussenverpackungen geliefert:  Polypropyleneimer Bis zu 150 g  Wanne aus Polypropylen oder Polyethylen Bis zu 150 g  PET / Polyethylen, Polypropylen / Polyethylen oder Papier / Polyethylen Beutel Bis zu 150 g

	<p>Pappschachtel bis 150 g</p> <p>b) einzelne nicht perforierte Beutel:</p> <p>Polyäthylen-Beutel, Polypropylen / Papier-Beutel, Polypropylen-Beutel, Polyethylen / Aluminium-Beutel oder Polyethylen / Papier / Aluminium-Beutel (10 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g, 100 g oder 150 g), mit oder ohne Pappe Außen Bis zu 150 g</p> <p>3. Köder in Schalen ((PVC oder Polystyrol oder Polypropylen oder PET oder PET / Polyethylen oder Faserplatten); 10g, 20g, 25g, 30g, 40g, 50g, 100g oder 150g)) mit heißversiegelten Deckel (PET / Polypropylen oder PET / Polyethylen oder Polypropylen) in folgenden Aussenverpackungen geliefert:</p> <p>Karton außen Bis zu 150 g</p> <p>Einweg- oder Mehrzweck-manipulationssichere HDPE- oder PP-Ratten- oder Maus-Köderstation, verpackt in Vielfachen von 1, 2, 3 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-Außenwärmer versiegelt mit einem Kartonaufsatz Bis zu 150g</p> <p>4. Köder in Köderboxen</p> <p>20g, 25g, 30g, 50g, 75g, 100g oder 150g Beutel in vorgefüllten oder nachfüllbaren manipulationssicheren HDPE- oder PP-Köderboxen, entweder einzeln oder in Vielfachen bis zu 150g.</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### **4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

- Die Köderstationen sollten nur 5 bis 7 Tage nach Beginn der Behandlung und mindestens wöchentlich danach besucht werden, um zu prüfen, ob der Köder akzeptiert wird, die Köderstationen intakt sind und Nagetierkörper entfernt werden. Füllen Sie den Köder wenn nötig wieder auf.

#### **4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

---

Siehe Abschnitt 5.2

### **4.6.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Abschnitt 5.3

### **4.6.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Abschnitt 5.4

### **4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Abschnitt 5.5

## **4.7. Verwendungsbeschreibung**

**Tabelle 7. Hausmäuse - Nicht berufliche Verwender - Innen**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: house mouse Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder für manipulationssichere Köderstationen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Bis zu 40g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 2 bis 5 Meter betragen.  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Bis zu 40g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 2 bis 5 Meter betragen.

Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p data-bbox="683 271 871 300">Köder in Sachets:</p> <p data-bbox="683 369 1385 495">a) Köder in Polyethylen-Beuteln, Polypropylen / Papier-Beuteln, Polypropylen-Beuteln, Polyethylen / Aluminium-Beuteln oder Polyethylen / Papier / Aluminium-Beuteln (10 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g) geliefert in den folgenden Aussenverpackungen:</p> <p data-bbox="683 562 1015 591">Polypropyleneimer Bis zu 50 g</p> <p data-bbox="683 658 1270 687">Wanne aus Polypropylen oder Polyethylen Bis zu 50 g</p> <p data-bbox="683 754 1331 815">PET / Polyethylen, Polypropylen / Polyethylen oder Papier / Polyethylen Beutel Bis zu 50 g</p> <p data-bbox="683 882 959 911">Pappschachtel bis zu 50 g</p> <p data-bbox="683 978 1062 1008">b) einzelne nicht perforierte Beutel:</p> <p data-bbox="683 1075 1390 1200">Polyethylen-Beutel, Polypropylen / Papier-Beutel, Polypropylen-Beutel, Polyethylen / Aluminium-Beutel oder Polyethylen / Papier / Aluminium-Beutel (10 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g), mit oder ohne Pappe Außen Bis zu 50 g</p> <p data-bbox="683 1294 1394 1451">3. Köder in Schalen ((PVC oder Polystyrol oder Polypropylen oder PET oder PET / Polyethylen oder Faserplatten); 10g, 20g, 25g, 30g, 40g,) mit heißversiegeltem Deckel (PET / Polypropylen oder PET / Polyethylen oder Polypropylen) geliefert in den folgenden Aussenverpackungen:</p> <p data-bbox="683 1518 956 1547">Karton außen Bis zu 50 g</p> <p data-bbox="683 1615 1347 1771">Einweg- oder Mehrzweck-manipulationssichere HDPE- oder PP-Maus-Köderstation, verpackt in Vielfachen von 1, 2, 3 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelter Beutel oder Poly-Außenverpackung ein Kartonaufleger Bis zu 50 g</p> <p data-bbox="683 1865 951 1895">4. Köder in Köderboxen</p> <p data-bbox="683 1962 1310 2022">20 g, 25 g, 30 g oder 40 g Beutel in vorgefüllten oder wiederbefüllbaren manipulationssicheren HDPE- oder PP-</p>

---

	Köderboxen, entweder einzeln oder in Vielfachen von bis zu 40 g für Mausekästen.
--	----------------------------------------------------------------------------------

#### **4.7.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

- Die Köderstationen sollten mindestens alle 2 bis 3 Tage zu Beginn der Behandlung und mindestens wöchentlich danach besucht werden, um zu überprüfen, ob der Köder akzeptiert wird, die Köderstationen intakt sind und Nagetierkörper entfernt werden. Füllen Sie den Köder wenn nötig wieder auf.

#### **4.7.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe Abschnitt 5.2

#### **4.7.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Abschnitt 5.3

#### **4.7.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Abschnitt 5.4

#### **4.7.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Abschnitt 5.5

---

## Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG<sup>1</sup>

### 5.1. Gebrauchsanweisung

Nicht berufliche Verwender:

- Lesen und befolgen Sie die Produktinformationen sowie alle Informationen, die dem Produkt beiliegen oder am Verkaufsort zur Verfügung gestellt werden, bevor Sie es verwenden.
- Vor der Verwendung von Rodentizidprodukten sollten nichtchemische Kontrollmethoden (z. B. Fallen) in Betracht gezogen werden.
- Entfernen Sie Lebensmittel, die für Nagetiere leicht zugänglich sind (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle). Abgesehen davon sollte der befallene Bereich nicht unmittelbar vor der Behandlung aufgeräumt werden, da dies die Nagetierpopulation nur stört und die Akzeptanz des Köders erschwert.
- Köderstationen sollten in unmittelbarer Nähe, wo Nagetieraktivitäten beobachtet wurden, platziert werden (z. B. Wanderpfade, Nistplätze, Futterstellen, Löcher, Höhlen usw.).
- Wenn möglich, müssen Köderstationen am Boden oder an anderen Strukturen befestigt werden.
- Verwendung der Sachets ausschliesslich in manipulationssicheren und befestigbaren Köderstationen.
- Öffnen Sie nicht die Beutel mit dem Köder / Ködersachets nicht öffnen.
- Köderstationen außerhalb der Reichweite von Kindern, Vögeln, Haustieren, Nutztieren und anderen Nichtzieltieren platzieren.
- Stellen Sie Köderstationen von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie von Utensilien oder Oberflächen fern, die damit in Berührung kommen.
- Stellen Sie Köderstationen nicht in der Nähe von Entwässerungssystemen auf, wo sie mit Wasser in Kontakt kommen können.
- Bei der Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch des Produkts Hände und direkt freiliegende Haut waschen.
- Entfernen Sie den verbleibenden Köder oder die Köderstationen am Ende der Behandlungszeit.

Berufliche Verwender ohne Fachbewilligung (zB. Landwirte)

- Lesen und befolgen Sie die Produktinformationen sowie alle Informationen, die dem Produkt beiliegen oder am Verkaufsort zur Verfügung gestellt werden, bevor Sie es verwenden.
- Führen Sie eine Vorköderuntersuchung der befallenen Fläche und eine Vor-Ort-Untersuchung durch, um die Nagetierarten, ihre Aktivitätsorte und die wahrscheinliche Ursache und das Ausmaß des Befalls zu bestimmen.
- Entfernen Sie Lebensmittel, die für Nagetiere leicht zugänglich sind (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle). Abgesehen davon sollte der befallene Bereich nicht unmittelbar vor der Behandlung aufgeräumt werden, da dies die Nagetierpopulation nur stört und die Akzeptanz des Köders erschwert.
- Das Produkt sollte nur als Teil eines integrierten Schädlingsmanagement (IPM) verwendet werden, wozu ua Hygienemaßnahmen und, soweit möglich, physikalische Kontrollmethoden gehören.
- Berücksichtigen Sie präventive Kontrollmaßnahmen (z. B. Stopfenlöcher, entfernen Sie potentielles Essen und Trinken so weit wie möglich), um die Produktaufnahme zu verbessern und die Wahrscheinlichkeit einer erneuten Invasion zu verringern.

---

<sup>1</sup>Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

---

- Köderstationen sollten in unmittelbarer Nähe von Orten platziert werden, an denen zuvor Nagetiere beobachtet wurden (z. B. Wanderpfade, Nistplätze, Futterstellen, Löcher, Höhlen usw.).

- Wenn möglich, müssen Köderstationen am Boden oder an anderen Strukturen befestigt werden.  
- Verwendung der Sachets ausschliesslich in manipulationssicheren und befestigbaren Köderstationen.

- Köderstationen müssen deutlich gekennzeichnet sein, um zu zeigen, dass sie Rodentizide enthalten und dass sie nicht bewegt oder geöffnet werden dürfen.

- [Wenn die nationale Politik oder Gesetzgebung es erfordert] Wenn das Produkt in öffentlichen Bereichen verwendet wird, sollten die behandelten Bereiche während des Behandlungszeitraums markiert werden und ein Hinweis auf das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das Antikoagulans sowie die Angabe des ersten angezeigt werden Maßnahmen im Falle einer Vergiftung müssen neben den Ködern zur Verfügung gestellt werden.

- Der Köder sollte so gesichert sein, dass er nicht von der Köderstation weggeschleppt werden kann.  
- Stellen Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern, Vögeln, Haustieren, Nutztieren und anderen Nichtzieltieren auf.

- Stellen Sie das Produkt nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie von Gegenständen oder Oberflächen auf, die damit in Berührung kommen.

- Bei der Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch des Produkts Hände und direkt freiliegende Haut waschen.

- Wenn die Köderaufnahme im Verhältnis zur scheinbaren Größe des Befalls gering ist, sollten Sie die Köderpunkte auf weitere Plätze und die Möglichkeit, zu einer anderen Köderformulierung zu wechseln, in Betracht ziehen.

- Wenn nach einer Behandlungszeit von 35 Tagen weiterhin Köder konsumiert werden und keine Abnahme der Nagetieraktivität beobachtet werden kann, muss die wahrscheinliche Ursache bestimmt werden. Wo andere Elemente ausgeschlossen wurden, ist es wahrscheinlich, dass es resistente Nagetiere gibt, also erwägen Sie die Verwendung eines nicht-antikoagulierenden Rodentizids, falls verfügbar, oder eines wirksameren gerinnungshemmenden Rodentizids. Betrachten Sie auch die Verwendung von Fallen als eine alternative Kontrollmaßnahme.

- Entfernen Sie den verbleibenden Köder oder die Köderstationen am Ende der Behandlungszeit.

- Köder in nicht entleerbaren Beuteln - Öffnen Sie nicht die Beutel mit dem Köder / Ködersachets nicht öffnen.  
- Legen Sie lose Köder mit einem Dosiergerät in die Köderstation. Legen Sie die Methoden zur Minimierung von Staub fest (z. B. Nasswischen).

**Berufliche Verwender mit Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung**

- Lesen und befolgen Sie die Produktinformationen sowie alle Informationen, die dem Produkt beiliegen oder am Verkaufsort zur Verfügung gestellt werden, bevor Sie es verwenden.

- Führen Sie eine Vorköderuntersuchung der befallenen Fläche und eine Vor-Ort-Untersuchung durch, um die Nagetierarten, ihre Aktivitätsorte und die wahrscheinliche Ursache und das Ausmaß des Befalls zu bestimmen.

- Entfernen Sie Lebensmittel, die für Nagetiere leicht zugänglich sind (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle). Abgesehen davon sollte der befallene Bereich nicht unmittelbar vor der Behandlung aufgeräumt werden, da dies die Nagetierpopulation nur stört und die Akzeptanz des Köders erschwert.

- Das Produkt sollte nur als Teil eines integrierten Schädlingsmanagement (IPM) verwendet werden, wozu ua Hygienemaßnahmen und, soweit möglich, physikalische Kontrollmethoden gehören.

- Das Produkt sollte in unmittelbarer Nähe von Orten platziert werden, an denen zuvor Aktivitäten von Nagetieren beobachtet wurden (z. B. Wege, Nistplätze, Futterstellen, Löcher, Höhlen usw.).

- Wenn möglich, müssen Köderstationen am Boden oder an anderen Strukturen befestigt werden.

- Köderstationen müssen deutlich gekennzeichnet sein, um zu zeigen, dass sie Rodentizide enthalten und dass sie nicht bewegt oder geöffnet werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die Informationen auf dem Etikett).

- 
- Der Köder sollte so gesichert sein, dass er nicht von der Köderstation weggeschleppt werden kann.
  - Stellen Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern, Vögeln, Haustieren, Nutztieren und anderen Nichtzieltieren auf.
  - Stellen Sie das Produkt nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie von Gegenständen oder Oberflächen auf, die damit in Berührung kommen.
  - Bei der Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch des Produkts Hände und direkt freiliegende Haut waschen.
  - Die Häufigkeit der Besuche in der behandelten Region sollte im Ermessen des Betreibers liegen, und zwar unter Berücksichtigung der zu Beginn der Behandlung durchgeführten Erhebung.
  - Stellen, an denen ein Höhlenköder verwendet wird, sollten häufiger besucht werden als solche, in denen sichere Köderboxen verwendet werden
  - Wenn die Köderaufnahme im Verhältnis zur scheinbaren Größe des Befalls gering ist, sollten Sie die Köderpunkte auf weitere Plätze und die Möglichkeit, zu einer anderen Köderformulierung zu wechseln, in Betracht ziehen.
  - Wenn nach einer Behandlungszeit von 35 Tagen weiterhin Köder konsumiert werden und keine Abnahme der Nagetieraktivität beobachtet werden kann, muss die wahrscheinliche Ursache bestimmt werden. Wo andere Elemente ausgeschlossen wurden, ist es wahrscheinlich, dass es resistente Nagetiere gibt, also erwägen Sie die Verwendung eines nicht-antikoagulierenden Rodentizids, falls verfügbar, oder eines wirksameren gerinnungshemmenden Rodentizids. Betrachten Sie auch die Verwendung von Fallen als eine alternative Kontrollmaßnahme.
  - Köder in nicht entleerbaren Beuteln - Öffnen Sie nicht die Beutel mit dem Köder.
  - Lose Körner- Legen Sie den Köder in den Köderpunkt mit einem Dosiergerät. Legen Sie die Methoden zur Minimierung von Staub fest (z. B. Nasswischen).

## **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Nicht berufliche Verwender:

- Berücksichtigen Sie präventive Kontrollmaßnahmen (Blockieren Sie Löcher, entfernen Sie potentiell Essen und Trinken so weit wie möglich), um die Produktaufnahme zu verbessern und die Wahrscheinlichkeit eines erneuten Eindringens zu verringern.
- Verwenden Sie keine antikoagulant Rodentizide als permanente Köder (z. B. zur Vorbeugung von Nagetierbefall oder zur Erkennung von Nagetieraktivitäten).
- Mit diesem Produkt sollten Nagetiere innerhalb von 35 Tagen eliminiert werden. Die Produktinformation (dh Etikett und / oder Packungsbeilage) muss eindeutig empfehlen, dass bei Verdacht auf mangelnde Wirksamkeit bis zum Ende der Behandlung (dh Nagetieraktivität wird immer noch beobachtet) der Benutzer den Produktlieferanten konsultieren oder einen ein Schädlingsbekämpfung-Service kontaktieren sollte
- Suchen und entfernen Sie tote Nagetiere während der Behandlung, mindestens so oft wie Köderstationen inspiziert werden.
- Tote Tiere in der lokalen Tierkadaversammelstelle oder mit dem Siedlungsabfall entsorgen.

Berufliche Verwender ohne Fachbewilligung (zB. Landwirte):

- Informieren Sie nach Möglichkeit vor der Behandlung mögliche Umstehende über die Nagetierbekämpfungskampagne.

- 
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu verringern, suchen Sie tote Nagetiere während der Behandlung (z. B. mindestens zweimal pro Woche) und entfernen Sie sie in regelmäßigen Abständen.
  - Produkte dürfen nicht länger als 35 Tage ohne Beurteilung des Befalls und der Wirksamkeit der Behandlung verwendet werden.
  - Verwenden Sie keine Köder mit gerinnungshemmenden Wirkstoffen als Dauerköder zur Verhinderung von Nagetierbefall oder zur Überwachung von Nagetieraktivitäten.
  - Die Produktinformation (d. H. Etikett und / oder Merkblatt) muss deutlich zeigen, dass das Produkt nicht an die breite Öffentlichkeit geliefert werden darf (z. B. "nur für Fachleute").
  - Mit diesem Produkt sollten Nagetiere innerhalb von 35 Tagen beseitigt werden. Die Produktinformation (dh das Etikett und / oder die Packungsbeilage) muss eindeutig empfehlen, dass bei Verdacht auf mangelnde Wirksamkeit bis zum Ende der Behandlung (dh die Nagetieraktivität wird immer noch beobachtet) der Anwender den Produktlieferanten konsultiert oder eine Schädlingskontrolle anruft Bedienung.
  - Waschen Sie die Köderstationen nicht zwischen den Anwendungen mit Wasser.
  - Tote Tiere in der lokalen Tierkadaversammelstelle oder mit dem Siedlungsabfall entsorgen.

Berufliche Verwender mit Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung

- Informieren Sie nach Möglichkeit vor der Behandlung mögliche Umstehende über die Nagetierbekämpfungskampagne
- Nicht in Bereichen verwenden, in denen eine Resistenz gegenüber dem Wirkstoff vermutet werden kann.
- Produkte dürfen nicht länger als 35 Tage ohne Beurteilung des Befalls und der Wirksamkeit der Behandlung verwendet werden.
- Verwenden Sie keine verschiedenen Antikoagulanzen mit vergleichbarer oder schwächerer Potenz für das Resistenzmanagement. Für den Rotationsgebrauch sollten Sie ein nicht antikoagulierendes Rodentizid, falls verfügbar, oder ein potenteres Antikoagulanzen verwenden.
- Waschen Sie die Köderstationen oder Utensilien, die in abgedeckten und geschützten Köderpunkten verwendet werden, nicht mit Wasser zwischen den Anwendungen.
- Tote Tiere in der lokalen Tierkadaversammelstelle oder mit dem Siedlungsabfall entsorgen

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

- Dieses Produkt enthält einen Gerinnungshemmer, der nach Einnahme zu Blutungen führen kann. Diese können mit einer Verzögerung von mehreren Tagen auftreten. Es können Symptome wie zum Beispiel Nasen- oder Zahnfleischbluten oder in schwerwiegenden Fällen Blutergüsse und Blut in Stuhl oder Urin auftreten.
  - Gegenmittel: Vitamin K1 wird nur von medizinischem / veterinärmedizinischem Personal verabreicht.
- Im Falle von:
- Hautkontakt, Haut mit Wasser und dann mit Wasser und Seife waschen.
  - Kontakt mit Augen, Augen mit Augenspülen - Flüssigkeit oder Wasser ausspülen, Augenlider mindestens 10 Minuten geöffnet lassen.
  - Oraler Exposition, Mund sorgfältig mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Erbrechen nicht provozieren. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen.

---

- Gefährlich für Wildtiere.

#### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Inhalt / Behälter und nicht gefressene Köder der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen. Tote Tiere in der lokalen Tierkadaversammelstelle oder mit dem Siedlungsabfall entsorgen.

#### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

- An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Halten Sie den Behälter geschlossen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt.
- An Orten aufbewahren, die vor dem Zugang von Kindern, Vögeln, Haustieren und Nutztieren geschützt sind.
- Haltbarkeit: 2 Jahre.

---

## **Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN**

- Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus benötigen gerinnungshemmende Rodentizide 4 bis 10 Tage, um nach dem Verzehr des Köders wirksam zu sein.
- Nagetiere können Krankheitsträger sein. Berühren Sie tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen, benutzen Sie Handschuhe oder benutzen Sie Werkzeuge wie eine Zange, wenn Sie sie entsorgen.
- Dieses Produkt enthält ein Bittermittel und einen Farbstoff.